

Thema: Prater Veranstaltungen

Autor: k.A.

# Wien wird zur Wiesn

Nach Vorbild des Münchner Oktoberfests geht heuer erstmals eine „Wiener Wiesn“ in drei Festzelten für ca. 4.500 Gäste über die Bühne

**WIEN** Die Highlights des Münchner Oktoberfests kombiniert mit dem einzigartigen Flair der österreichischen Bundeshauptstadt – so beschreibt Geschäftsführer Johann Leitner das Konzept für „seine“ Wiener Wiesn: „Meine Idee war es, ein traditionelles und trotzdem modernes Zeltfest, das gleichzeitig urwienerisch ist, auf die Beine zu stellen.“ Das Rezept dazu: Ein Großaufgebot an Kulinarik und Musik mit der Crème de la crème der Schlager- und Volksmusik, darunter The Monroes, Marco Ventre und die Jungen Zillertaler.

Gefeiert wird insgesamt in drei Festzelten, im Wiesn Kaiserzelt, im Wiesbauer- und im Gösserzelt. Das größte Zelt auf der Wiener Wiesn, das Gösser-Bierzelt, fasst 2.000 Personen, das kleinere Wiesbauer-Bierzelt immerhin 1.600 Wiesnbesucher. Die beiden Bierzelte verfügen jeweils über einen eigenen VIP-Bereich. Im Wiesn-Kaiserzelt werden sich bis zu 900 Personen vergnügen. Auch dort gibt es einen VIP-Bereich, die Kaiserlogen, die je nach Anlass gebrandet werden können.

## Aus der Traditionsküche

„Wir bieten auf der Wiener Wiesn die beliebtesten Schmankerln aus der Wiener Küche. Auch was die Getränke betrifft, setzen wir auf Qualität aus Österreich: Nämlich heimische Bier- und Weinspezialitäten, die sich an marktüblichen Gastropreisen orientieren. Bei uns



Wien muss nicht München sein, um auf seiner „Wiesn“ ein Fest zu veranstalten. Im Herbst findet erstmals eine „Wiener Wiesn“ statt Grafik: Wiener Wiesn

bekommt man das Krügerl für € 3,90“, führt Leitner aus, der Wert auf ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis legt.

## Riesenrad für VIPs

Nach bayrischem Vorbild gibt es exklusives Wiener-Wiesn-Feeling auch in Form von VIP-Tischen, die in allen Zelten buchbar sind. Bei

einem VIP-Tisch sind acht Speisen, acht Bier, drei Flaschen Wein, eine Flasche Schaumwein vom Wiesn-Partner Schlumberger sowie alle alkoholfreien Getränke inklusive. Und als Draufgabe gibt es noch eine Runde mit dem Riesenrad. Für den Besuch auf der Wiener Wiesn wird kein Eintritt eingehoben. Ein Reservierungssystem steht bereits seit März 2011 zur Verfügung. Unter [www.wienerwiesn.at](http://www.wienerwiesn.at) können Tische für je acht Personen reserviert werden. Auch an Nichtwiener wurde gedacht. Eurotours und PDM Touristik bieten Reise-/Besuchspakete bzw. befassen sich mit Firmenkunden.

Infos: [www.wienerwiesn.at](http://www.wienerwiesn.at)



Stock Fotograf Kai Wiede